



Symposium

Verdeckungen sexualisierter Gewalt und erziehungswissenschaftliche Wissensordnungen

Das Symposium zielt auf kritische Selbstreflexion vor dem Hintergrund disziplinären Versagens und Bemühens im Umgang mit sexualisierter Gewalt. Die Veranstaltung ist als Auftakt weiterer Formate gedacht. Eingeladen sind Lehrende und Studierende der Fakultät für Erziehungswissenschaft.

**Montag, den 13.01.2025 von 10:00 - 16:00 Uhr
im ZiF, Methoden 1, Bielefeld**

- 10:00 **Begrüßung:** Prof. Dr. Saskia Bender, Dekanin
Einführung: Prof. Dr. Barbara Thiessen, Prof. Dr. Ullrich Bauer
- 10:30 **Impuls 1:** *Verstrickung und Verantwortung: Perspektiven und Grenzen der Aufarbeitung des Umgangs mit sexueller Gewalt in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft*
Prof. Dr. Elke Kleinau, Erziehungswissenschaft, Universität zu Köln
- 11:00 **Impuls 2:** *Involviertheit, Verantwortung, Abwehr. Vom Umgang mit Aufarbeitung in einer sich als reflexiv verstehenden Disziplin*
Prof. Dr. Meike S. Baader, Erziehungswissenschaft, Universität Hildesheim
- 11:30 **Diskussion** der Impulse, Moderation: Prof. Dr. Helga Kelle
- 12:15 *Pause mit Imbiss*
- 13:00 **Impuls 3:** *Mechanismen der Verdeckung sexualisierter Gewalt. Zu den Parallelen der Verknennung symbolischer Herrschaft in Religion und Erziehungswissenschaft*
Prof. Dr. Heidemarie Winkel, Soziologie, Universität Bielefeld
- 13:30 **Impuls 4:** *Institutionsschutz, Loyalitäten und Verantwortungsdiffusion – Gründe für die Verdeckung von sexualisierter Gewalt in Disziplin und Profession sowie Anregungen für organisationale Konsequenzen*
Dr. Marlene Kowalski, Leiterin der Fachstelle „Aktiv gegen sexualisierte Gewalt“, Diakonie Deutschland und Gender-Gastprofessorin der Fakultät für Erziehungswissenschaft
- 14:00 **Diskussion** der Impulse
Moderation: Prof. Dr. Martin Heinrich
- 14:30 **World-Café mit Referentinnen** mit Kaffee/Tee und Keksen
- 15:30 **Abschlussrunde:** Konsequenzen für die Fakultät
Moderation: Prof. Dr. Paul Mecheril
- 16:00 Ende